

Vergangenheitsbewältigung in Europa im 20. Jahrhundert

Inhaltsverzeichnis

Band I

	Seite
Heiner Timmermann Was kann Vergangenheitsbewältigung bedeuten?	7
Udo Wengst Die rechtliche Ahndung von NS-Verbrechen in den Westzonen und in der Bundesrepublik Deutschland	10
Christoph Classen Faschismus und Antifaschismus in der Geschichtskultur der frühen DDR	23
Pia Nordblom Alles nur Faschismus-Ideologie? Der Beitrag der DDR-Historiographie zu einer Hitlerbiographie	43
Brigitte Bailer-Galanda Vergangenheitspolitik in Österreich	63
Gerhard Botz Die Waldheim Affäre und ihre Folgen: Der Wandel von Österreichs kollektiven Erinnerungen (1986 – 2006)	75
Emilio Mikunda-Franco Der Faschismus in Spanien und seine Aufarbeitung bis 1950	93
Emilio Mikunda-Franco Der Faschismus in Spanien und seine Aufarbeitung 1951 bis 1980	111
Françoise Sirjacques-Manfrass Frankreichs „Vichy-Demokratie“ und die Aufarbeitung	131
Winfried Becker Der Sonderfall Saarland 1945-1955	151

Fred S. Oldenburg Rückwärts und nicht vergessen: Zur Aufarbeitung der sowjetischen Geschichte in den Jahren 1945 bis 1953	167
Fred S. Oldenburg Von der totalitären Herrschaft zur gelenkten Demokratie: Anmerkungen zur Geschichte Russlands 1953-2005	197
Eckhard Jesse DDR: Did we succeed in coming to terms with the past? A Comparison of National Socialism and the DDR	239
Lukáš Novotný Die Vergangenheitspolitik in Tschechien 1945-2004	257
Lukáš Novotný/Michael Weigl Historische Prägestempel als Strukturprinzipien gegenseitiger Wahrnehmung von Deutschen und Tschechen	285
Hana Kočandrová Die Entwicklung des Wahrnehmens der Deutschen und Deutschlands in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Tschechien	305
Autorenverzeichnis	321

Bände II und III erscheinen im Herbst 2010

Es werden folgende Länder behandelt:

Polen, Rumänien, Ungarn, Italien, Slowakei, Estland, Lettland
Litauen, Albanien, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Griechenland,
Moldavien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Portugal,
Belgien, Niederlande, Dänemark, Finnland,
Griechenland, Schweiz, Slowenien.